

|                                      |  |            |
|--------------------------------------|--|------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>              | <b>Mikroskopie von Agrarpflanzen</b>   |            |
| <b>Semester</b>                      | WPF  |            |
| <b>Dauer</b>                         | 1 Semester   |            |
| <b>Art</b>                           | Wahlpflichtmodul   |            |
| <b>ECTS-Punkte</b>                   | 10   |            |
| <b>Studentische Arbeitsbelastung</b> | 30 h Kontaktzeit + 270 h Selbststudium   |            |
| <b>Voraussetzungen (laut BPO)</b>    |  |            |
| <b>Empf. Voraussetzungen</b>         |  |            |
| <b>Verwendbarkeit</b>                | DEL  |            |
| <b>Prüfungsform und -dauer</b>       | Überwiegend eigenständige Projektarbeit: Mündliche Präsentation und schriftliche Dokumentation   |            |
| <b>Lehr- und Lernmethoden</b>        | Projekt  |            |
| <b>Modulverantwortlicher</b>         | G. Kauer   |            |
| <b>Qualifikationsziele</b>           | Durch die überwiegend eigenständige Projektarbeit kann der Student selbständig wissenschaftlich arbeiten, übt und erlernt die für Masterarbeiten und Publikationen notwendigen Kenntnisse. Die Absolventen erhalten vertiefte Kenntnisse in Anatomie, Histologie, biotechnologischer Verwertbarkeit oder Umwelt/Agrartechnologischer Bedeutung der betrachteten Systeme. Die Studenten verfügen über praktisch angewandte Differenzialdiagnostik sowie geeignete Dokumentations- und Annotationstechniken (digitale Bildakquise und -signalverarbeitung) |            |
| <b>Lehrinhalte</b>                   | Über selbst gewählte Themen aus aktuellen Forschungs- und Technologieschwerpunkten bearbeitet der Student unter wissenschaftlicher Anleitung nach Vereinbarung überwiegend selbständig aktuelle Themen aus den Bereichen normale Anatomie und Histologie der Kultur- und Agrarpflanzen sowie deren Pathologie und Infektionsprävention, sofern infiziertes Material vorliegt (z.B. Pilzinfektionen). Zelluläre Symbiose (z.B. Lupine), falls Material vorhanden  |            |
| <b>Literatur</b>                     | Wanner, Mikroskopisch-Botanisches Praktikum, Thieme 2004 Nultsch, Allgemeine Botanik, Thieme, 2012 Clémenton, Methods for Working with Macrofungi, IHW 2009  |            |
| <b>Lehrveranstaltungen</b>           |  |            |
| <b>Dozent</b>                        | <b>Titel der Lehrveranstaltung</b>   | <b>SWS</b> |
| G. Kauer                             | Projekt: Mikroskopie von Agrarpflanzen   | 4          |